

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort zur 2. Auflage	5
Vorwort zur 2. Auflage	7
Vorwort zur 1. Auflage.....	9
Abkürzungen der Fachzeitschriften und Entscheidungssammlungen	21
Abkürzungen	23
Arbeiterkollektivvertrag für das Gewerbe der Arbeitskräfte- überlassung	25
I. Kollektivvertragspartner	25
II. Geltungsbereich	26
1. Gesetzliche Grundlagen	26
A. Auslegungsgrundsätze	26
2. Räumlicher Geltungsbereich	27
A. Überlassung ins Ausland	27
B. Überlassung aus dem Ausland	28
3. Fachlicher Geltungsbereich	30
4. Persönlicher Geltungsbereich	32
III. Geltungsbeginn und Geltungsdauer	33
IV. Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses	34
1. Probezeit	35
2. Dienstzettel	37
A. Einsatzmitteilung	38
3. Kündigung	39
A. Grundsätzliches	39
B. Ausspruch, Frist, Termin	39
C. Kündigungsbeschränkung	42
D. „Wartefrist“	48
E. Andere Kündigungsgründe	50
F. Betriebe mit Betriebsrat: Vorverfahren	51
G. Freizeit während der Kündigungsfrist	52
4. Sonstige Auflösungsarten	53
5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Tod	54
V. Betriebszugehörigkeit	55
1. Zusammenrechnung von Dienstzeiten	55
2. Karenz	57

VI. Arbeitszeit	58
1. Grundsätzliches	63
A. Arbeitszeit-Betriebsvereinbarungen im Beschäftigter-Betrieb	63
B. Betriebsübungen	64
C. Betriebliche Praxis	65
2. Normalarbeitszeit	66
A. Normalarbeitszeit für überlassene Arbeitskräfte	66
B. Normalarbeitszeit für Arbeitnehmer im Überlasserbetrieb	69
3. Pausen	69
4. Überstunde, Mehrarbeit	71
5. Arbeitsbereitschaft	72
6. Flexible Arbeitszeit	73
A. Voraussetzungen und Umsetzung	73
B. AÜG-neu.....	74
C. Durchrechnungszeitraum	74
7. Verbrauch von Zeitguthaben	78
A. Guthaben für Normalarbeitszeit	78
B. Zeitausgleich für Überstunden	79
C. Abgeltung nach Ablauf des Sechs-Monats-Zeitraumes	81
8. Abgeltung von Zeitguthaben bei Ende des Dienstverhältnisses	82
A. Abgeltung für Normalarbeitszeit	82
B. Abgeltung für Überstunden	82
C. Minusstunden	83
9. Kollektivvertragliche „Feiertage“ (insbes. 24. und 31. Dezember)	84
10. Verantwortlichkeit für die Einhaltung der Arbeitszeitvorschriften ...	85
VII. Überstunden, Sonn- und Feiertagsarbeit, Zulagen, Zuschläge	86
1. Grundsätzliches	87
2. Zulagen und Zuschläge	87
3. Überstundengrundlohn	88
A. Überstundenteiler	89
B. Stundenverdienst	89
C. Güterbeförderungsgewerbe	90
4. Übernahme der Regelung Arbeiter-KV-Metallgewerbe	90
5. Mehrarbeitszuschlag für Teilzeitbeschäftigte	90
A. Vertragsanpassung	90
B. Mehrarbeitszuschlag	92
VIII. Regelungen für Auswärtige Arbeiten	93
1. Grundsätzliches	98
2. Entsendung durch den Beschäftigter (Baustellen-, Montage- oder Serviceüberlassung)	99

A. Wegzeitvergütung	100
B. Kleines und mittleres Tagesgeld	102
C. Großes Tagesgeld und Nächtigungsgeld	103
D. Wöchentliche Heimreise und Wohnort	107
E. Feiertag, Urlaub, Erkrankung	111
F. Überblick zur „weiten Baustellen-/Montage-/Serviceentsendung“	113
G. Verkehrsmittel, Fahrtkostenersatz	113
H. Auslandsentsendung	115
3. Überlassung in weit entfernte Beschäftigterbetriebe	117
A. Entfernung bis 60	117
B. Entfernung von 60 bis 120 km	118
C. Entfernung über 120 km	119
D. Überlassung ins Ausland	120
E. Überblick „Werksüberlassung“	121
4. Dienstreisen der nicht überlassenen Arbeitnehmer	121
5. Verwendung des Privat-PKW des Arbeitnehmers	122
6. Abgabenrechtliche Behandlung der Aufwandsentschädigungen	124
A. Grundsätzliches	124
B. Tagesgelder und Nächtigungsgelder	124
C. Fahrtkostenvergütungen, Kilometergelder	127
D. Wochenendheimfahrten	136
E. Dienstreise nach der Legaldefinition	138
IX. Mindestlöhne	139
1. Grundsätzliches	145
2. Mindestlohn/Grundlohn (Mindeststundenlöhne)	145
A. Einstufungsgrundsätze	146
B. Merkmale der Beschäftigungsgruppen	148
3. Überlassungslohn	158
A. Grundsätzliches	158
B. Referenzverbände, Referenzlohn	160
C. Entfall der Referenzlöhne	164
D. Referenzlohn trotz Montageüberlassung, Referenz-Zuschlag bei Akkordarbeit	166
4. Überlassungsfreie Stehzeiten	167
5. Istloohnerhöhung/Aufrechterhaltung der Überzahlung	168
X. Verdienstbegriff	170
1. Anwendung des Verdienstbegriffes	170
2. Berechnung des Verdienstes	170

XI. Betriebliches Vorschlagswesen	173
XII. Akkord- und Prämienarbeit	174
XIII. Prämienarbeit	174
1. Grundsätzliches	174
2. Wahlrecht des Arbeitgebers	175
A. Beginn der vierwöchigen Frist	176
B. Änderung der Wahl	178
3. Berechnung des Entgelts	178
A. Referenz-Zulage	179
B. Sonderfall: kleine Prämie	181
XIV. Abrechnung und Auszahlung	182
1. Fälligkeit	183
A. Grundsätzliches	183
B. Fälligkeit	184
C. Überweisung spätestens am 15. des Folgemonats	184
2. Schriftliche Abrechnung, direkte Zahlungen des Beschäftigten	186
XV. Entgelt bei Arbeitsverhinderung	188
1. Entgeltanspruch bei Erkrankung	190
A. Grundsätzliches	190
B. Einbeziehung von Überstunden	190
C. Durchschnittsberechnung	192
2. Andere Entgeltfälle	194
A. Grundsätzliches	194
B. Familiäre Angelegenheiten	194
C. Sonstige Gründe	195
3. Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigung, Pflege- und Betreuungs- berufe (Bildungsfreistellung)	197
XVa. Weiterbildung	198
1. Ergänzende Protokolle	201
2. Gemeinsame Einrichtung	203
A. Verpflichtung zur Weiterbildung der Arbeiter	203
B. Mindestaufwendungen	204
C. Nachweise und Sanktionen	204
D. Förderungen	206
XVI. Urlaub und Urlaubszuschuss	207
XVII. Weihnachtsremuneration	208
Anhang III Klarstellung der Kollektivvertrags-Partner zu Abschnitt XVI und XVII	210

1. Urlaubsentgelt	210
2. Sonderzahlungen: Urlaubszuschuss, Weihnachtsremuneration	211
A. Grundsätzliches	211
B. Höhe und Berechnung der Sonderzahlungen	213
C. Fälligkeit des Urlaubszuschusses	216
D. Fälligkeit Weihnachtsremuneration	219
E. Aliquotierung	220
F. Entfall des Anspruches	222
G. Rückverrechnung der Sonderzahlungen	222
H. Mutterschaft/Vaterschaft und Bundesheer	226
I. Langer Krankenstand und Sonstiges (Anhang III)	226
XVIII. Abfertigung und Jubiläumsgelder	228
1. Abfertigung	230
A. Abfertigung bei Teilzeitbeschäftigung	230
B. Wechsel ins System der „Abfertigung neu“	231
2. Jubiläumsgelder	231
XIX. Verfall von Ansprüchen	234
1. Grundsätzliches	234
2. Verfall	235
A. Verfall bestimmter Ansprüche	235
B. Schriftliche Geltendmachung	236
C. Sechsmonatige Frist	236
3. Verzichtserklärung	237
XX. Begünstigungsklausel	238
Anhänge und Übergangsregeln	239
1. Anhänge und Protokolle	248
2. Übergangsbestimmungen	248
3. Checkliste	248
Rahmenkollektivvertrag für Angestellte im Handwerk und Gewerbe in der Dienstleistung in Information und Consulting	253
§ 1. Kollektivvertragspartner	253
§ 2. Geltungsbereich	254
§ 3. Geltungsdauer	256
1. Kollektivvertragspartner	256
2. Geltungsbereich	257
A. Räumlicher Geltungsbereich	257

B. Fachlicher Geltungsbereich	257
C. Persönlicher Geltungsbereich	259
3. Geltungsdauer	261
§ 4. Arbeitszeit	262
1. Grundsätzliches	264
2. Pausen	265
3. Abweichende Normalarbeitszeiten beim Beschäftigten	266
A. Erhöhte Arbeitszeit beim Beschäftigten	266
B. Verminderte Arbeitszeit beim Beschäftigten	268
4. Arbeitszeitverteilung	269
5. 24. und 31. Dezember	269
6. Wochenfreizeit für Jugendliche	270
§ 4a. Flexible Arbeitszeit – Bandbreite	271
§ 4b. Mehrarbeit bei Teilzeit	272
§ 4c. 4-Tage-Woche	272
1. Grundsätzliches	273
2. Sonstige verbindliche Bestimmungen allgemeiner Art	273
3. Flexible Modelle im Überlasserbetrieb	273
4. Gleitzeit	274
5. Mehrarbeit bei Teilzeitbeschäftigung	275
6. 4-Tage-Woche	276
§ 5. Überstunden-, Sonn- und Feiertagsarbeit	277
1. Überlassene Angestellte	279
2. Angestellte, die im Überlasserbetrieb beschäftigt werden	279
3. Entlohnung der Überstunden	280
4. Sonn- und Feiertagsarbeit	282
5. Mehrarbeit ohne Zuschlag	282
6. Überstundenpauschale	283
7. Zeitausgleich	284
8. Verfall der Überstundenentlohnung	284
9. Urlaubsentgelt und Überstunden	285
§ 6. Nachtarbeit	286
§ 7. Schichtarbeit	287
§ 8. Freizeit bei Dienstverhinderung	288
1. Grundsätzliches	288
2. Ansprüche für überlassene Angestellte	289
3. Anzeige- und Nachweispflicht	289

4. Beispielhafte Aufzählung der Verhinderungsfälle	290
5. Sonstige nicht genannte Gründe	291
§ 8a. Anrechnung von Mittelschulstudien bei Bemessung der Urlaubsdauer	292
§ 8b. Anrechnung der Karenz im Sinne des MSchG bzw. VKG	292
1. Anrechnung von Schulzeiten für den Urlaub	292
2. Anrechnung der Karenz	292
§ 9. Krankenurlaube und Heimaufenthalte	294
§ 9a. Kündigung bei lang dauernder Krankheit	295
1. Grundsätzliches	295
2. Kündigung bei langem Krankenstand	295
§ 9b. Altersteilzeit	297
§ 9c. Abfertigung	300
§ 10. Reiseaufwandsentschädigung	301
1. Grundsätzliches	307
2. Dienstreise von Angestellten, die im Überlasserbetrieb selbst beschäftigt sind	307
3. Dienstreise der überlassenen Angestellten	308
4. Dienstreise (Entsendung durch den Beschäftiger)	310
§ 11. 13. und 14. Monatsgehalt, Weihnachtsremuneration und Urlaubszuschuss	312
1. Grundsätzliches	313
2. Sonderzahlung nach Ang-KV	314
A. Höhe der Sonderzahlungen	314
B. Keine Sonderzahlungen bei für entgeltfreie Zeiten	315
C. Mehrstunden bei Teilzeitbeschäftigten	315
D. Sonderzahlungen bei Wechsel von Lehre ins Angestelltenverhältnis	315
E. Fälligkeit	316
F. Aliquotierung	317
3. Höhe der Sonderzahlung bei Überlassung	318
A. Günstigkeitsvergleich	318
B. Sonderproblem: Berechnungsgrundlage der Sonderzahlung – Überstundenteiler, Gruppenvergleich	319
C. Fälligkeit bei Überlassung	320
D. Aliquotierung und Rückverrechnung	320
§ 12. Diensterfindungen	322

§ 13. Sondervereinbarungen	323
§ 14. Telearbeitsplatz	324
1. Grundsätzliches	327
2. Arbeitszeit bei Telearbeit	328
3. Arbeitsmittel und Sonstiges	328
4. Kündigung der Telearbeit	329
5. Anhang 2	329
§ 15. Bundesinnungsverhandlungen bzw. Fachverbands- verhandlungen	330
§ 16. Schlichtung von Gesamtstreitigkeiten	331
§ 17. Verwendungsgruppen und Mindestgrundgehälter	332
1. Dienstvertragliche Einstufung	334
A. Die richtige Einreihung in die Verwendungsgruppen I bis VI	335
B. Vordienstzeiten	336
C. Voraussetzung für die Anrechnung von Vordienstzeiten	338
2. Vorrückung und KV-Erhöhung	339
3. Höherreihung bzw. Umstufung	340
4. Aliquotierung bei Ein- und Austritt	342
5. Entlohnung/Einstufung während der Überlassung	342
6. Überlassungsfreie Zeiten und „Stehzeiten“ der Angestellten	344
Gehaltstabelle ab 1.1.2013 zum Rahmenkollektivvertrag	346
1. Grundsätzliches	355
2. Die Verwendungsgruppen	355
A. Verwendungsgruppe I	355
B. Verwendungsgruppe II	356
C. Verwendungsgruppe III	357
D. Verwendungsgruppe IV	357
E. Verwendungsgruppe V	358
F. Verwendungsgruppe VI	359
G. Meistergruppen	360
H. Einstufungsbeispiele in Gesundheitsberufen für Überlasser	361
§ 18. Anrechnung auf das Mindestgrundgehalt	362
1. Jahresdurchrechnung der Provision	362
2. Anrechenbare Remunerationen	362
§ 18a. Gehaltsabrechnung	364
1. Fälligkeit der Gehälter	364
2. Inhalte der Gehaltsabrechnung	364

§ 19. Lehrlingsentschädigungen	365
1. Lehrlingsentschädigung bei mangelndem Schulerfolg	365
2. Prämien für geförderte Lehrverhältnisse	366
§ 19a. Kollektivvertragliche Mindestgrundgehälter für teilzeit- beschäftigte Angestellte	367
§ 20. Schlussbestimmungen, Günstigkeitsklausel	368
Anhang 1 Muster für Dienstzettel	369
Anhang 2 Vereinbarung Telearbeit	371
Anhang 3 Gemeinsame Erklärung der Kollektivvertragspartner zur Bildungskarenz (§ 11 Arbeitsvertragsrechtsanpassungsgesetz)	373
Arbeitskräfteüberlassungsgesetz	377
Stichwortverzeichnis	401